Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

5.2.1875 (No. 35)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Freitag den 5. Februar **1875.**

3.1.

Bekanntmachung.

Die Einführung der Reichsmarkrechnung betreffend.

Vielfach entstandenen Mißverständnissen zu begegnen, sehen wir uns veranlaßt, im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 26. v. M., die Einführung der Reichsmarkrechnung betreffend, Folgendes dem Publikum zur Nachachtung bekannt zu geben:

1. Die öffentlichen Kassen sind weder verpflichtet noch im Stande, durchweg nur neugeprägte Reichsmünzen in Umtausch zu verabfolgen. Zur Beseitigung der in die Markrechnung nicht passenden süddeutschen Münzen sind vielmehr auch Reichskassenscheine und nach Maßgabe des Art. 15 des Reichs-Münz-Gesetzes vom 9. Juli 1873 die stellvertretenden Münzen der Thalerwährung (2/1, 1/1, 1/3 und 1/6 Thalerstücke) in Umlauf zu bringen.

   Soweit die vorhandenen Bestände reichen, werden die Kassen indeß neue Münzen vorzugsweise in Umlauf setzen.

2. Eine Umwechslung kann nur gegen Hingabe von Münzen der süddeutschen Guldenwährung oder von badischem Papiergeld verlangt werden. Die Einlösung von Banknoten und nichtbadischem Papiergeld dagegen findet bei den Staatskassen nicht statt und kann lediglich bei den von den betreffenden Bankinstituten bezw. Regierungen bestimmten Einlösungsstellen gefordert werden.

Bei diesem Anlasse bemerken wir, daß die Großh. Generalstaatskasse mit hinreichenden Beständen in Reichsmünzen, Reichskassenscheinen und stellvertretenden Münzen der Thalerwährung versehen ist und forthin versehen werden wird, um den Bezirkskassen die zur Umwechslung benöthigten Zahlungsmittel auf Erfordern liefern zu können.

Karlsruhe, den 23. Januar 1875.

Großh. Ministerium der Finanzen.
Ellstätter. vdt. Glock.

Aufforderung.

2.1. Aus der Geh. Rath Hauber'schen Stiftung für die ehemalige evang. Garnisonsschule sind in diesem Jahr Prämien im Gesammtbetrag von 470 Mark zu vergeben.

Es sind dieselben zu vertheilen an diejenigen evangelischen Schüler und Schülerinnen hiesiger Lehranstalten, welche auf Ostern d. J. confirmirt werden, sich durch Fleiß und sittliches Betragen auszeichnen, und wenn noch eine Garnisonsschule bestände, zum Besuch derselben berechtigt wären.

Die Eltern oder Angehörigen solcher Confirmanden, welche auf ein Prämium Anspruch machen wollen, werden zur Anmeldung derselben bei dem Unterzeichneten mit Frist **bis zum 15. Februar** aufgefordert, wobei Zeugnisse über Alter, Schulbesuch und Besuch des Confirmandenunterrichts, und wenn der Vater nicht mehr beim Militär dient, auch solche über das frühere Militärverhältniß desselben vorzulegen sind.

Karlsruhe, den 4. Februar 1875.

Militär-Oberpfarrer **Schmidt,**
Stephanienstraße 36.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hôtel zum Prinz Wilhelm.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Einladung.

2.1. Unsere verehrlichen Mitglieder laden wir zu der am Samstag den 6. d. M., Abends halb 8 Uhr, im Kaiser Alexander stattfindenden **Generalversammlung** freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Mittheilung über die Wahl der Direktion und der Mitglieder in den Gesammtausschuß.
2. Berathung über wichtige innere Angelegenheiten des Vereins.

Hierauf unentgeltliche Verloosung von Pflanzen.

Die Direktion.

Wichtig!!

Versteigerung
von
Marmor- und Alabaster-Waaren

Langestraße Nr. 82 (Kohlschlegel'sches Haus).

Da ich Samstag den 6. d. M. von hier abreise, so möchte ich mit meinen Waaren vorher vollständig aufräumen und gebe deßhalb

Donnerstag den 4. u. Freitag den 5. Februar

die noch vorräthigen

Vasen, Urnen, Leuchter, Schmuckschaalen, Uhrenhalter und sonstige Nippsachen

zu jedem nur einigermaßen annehmbaren Gebot.

2.2. **Giuseppe Barbi aus Florenz.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 5. Februar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 tannener Kasten und 70 Packet Streichzündhölzer;
2) 1 zweithüriger Kasten, 2 Bettstatten mit Rost, Seegrasmatratze und Polster, 1 Kanapee, 1 großer runder Tisch, 1 Küchenschrank, 6 Stühle, 1 Spiegel, Frauenkleider, Küchengeräthe und Verschiedenes;
3) 1 Kommode mit 4 Schubladen;
4) 1 Kanapee mit 4 Fauteuil rother Ripsbezug und Nachttisch mit weißer Marmorplatte.

Karlsruhe, den 4. Februar 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 22 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, sowie Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. April zu vermiethen.

* Amalienstraße 55 ist der untere Stock, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, 3 Kammern, 2 Kellern, Holzplatz, Besuch des Gartens, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Bahnhofstraße 26 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst aller Zugehör im Hintergebäude im ersten Stock auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

2.2. Bismarckstaße 31, dem Gymnasium gegenüber, ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern auf 23. April zu vermiethen. Näheres im unteren Stock.

3.2. Friedrichsplatz 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 3 Mansarden, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres parterre.

* Herrenstraße (kleine) 2 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kellern, Küche und Dienstmädchenzimmer, auf 23. April zu vermiethen.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenhaues eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Dachkammer, Keller und im untern Stock eine Werkstätte an ein stilles Geschäft oder oben an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres unten rechts.

*2.2. Langestraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

— Langestraße 107 ist gegen die Straße eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche

und Holzstall auf 23. April an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermiethen.

3.3. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermiethen.

3.1. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz und Wasserleitung auf 23. April zu vermiethen.

*2.1. Leopoldstraße 15 ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

* Luisenstraße 42 ist auf 23. April eine schöne Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil am Trockenplatz, an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres zu erfragen im untern Stock.

* Querstraße 14 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

3.3. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magd- und Schwarzwaschkammer, Keller und Holzstall, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Steinstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon jedes für sich einen Eingang hat, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Kellerabtheilung, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Stephanienstraße 47 ist eine freundliche Wohnung mit 4 oder 6 Räumen sammt Zugehör, Gas, Wasser, Glasabschluß, Hausgärtchen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

— Victoriastraße 8 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmern, Antheil am Waschhaus (Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung), auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen von Morgens 11 Uhr an.

* Waldstraße 4 ist eine freundliche, kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer an eine kleine Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

— Waldstraße 34, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 27 im 1. Stock.

Zähringerstraße 53 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden zu vermiethen.

2.1. Langestraße 161 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. (1604) Ein schöner Eckladen in bester Lage der Stadt nebst Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Eine hübsche Wohnung (der 3. Stock mit Glasabschluß), bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 66 im untern Stock.

Kriegsstraße 124 sind im Hintergebäude drei Zimmer, Küche ꝛc. auf 23. April zu vermiethen.

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör, zu vermiethen. Näheres bei **C. Däschner.**

Zimmer zu vermiethen.

***3.3. Ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen Langestraße 18 im zweiten Stock.**

3.2. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Februar zu vermiethen; Marienstraße 17 im zweiten Stock.

*2.2. Ein gut möblirtes Parterrezimmer mit ganz besonderem Eingang ist sofort oder auf 15. Februar billig zu vermiethen: Marienstraße 25.

— Akademiestraße 29 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermiethen.

*3.2. Karlsstraße 22, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

— Zwei schöne, große Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen: Langestraße 187.

* Langestraße 243 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Zähringerstraße 94, in der Nähe des Marktplatzes, ist bis 15. Februar ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Marienstraße 19 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer bis 1. März zu vermiethen.

* Marienstraße 27 sind 2 hübsche, unmöblirte Zimmer, ebener Erde, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Wilhelmsstraße 22 (Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße) sind auf 23. April oder 1. Mai zwei große, schöne, auf die Straße gehende Zimmer unmöblirt zu vermiethen. Auf Wunsch ist jedes dieser Zimmer auch einzeln abzugeben. Das Nähere zu erfragen Luisenstraße 42 im untern Stock.

* Luisenstraße 50 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Adlerstraße 24 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*3.1. Waldstraße 49, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, leeres, zweifensteriges, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. März oder auch früher an einen Herrn oder an eine Dame zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

* Langestraße 48 ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. März oder sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

3.1. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.1. Akademiestraße 43 sind zwei große, unmöblirte Parterrezimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Marienstraße 23 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Langestraße 58 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. März oder früher zu vermiethen.

* Herrenstraße 22 ist ein unmöblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermiethen.

* Kronenstraße 16 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

*2.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind auf 1. März an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38, eine Stiege hoch.

Kneiplokal,

ein großes, ist zu vermiethen. Näheres Langestraße 21. *

Ein großer, trockener Raum,

für Magazin geeignet, ist zu vermiethen. Näheres Langestraße 21. *

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Gesucht wird von einer ordnungsliebenden Familie (pünktliche Zahler) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Adressen beliebe man Schwanenstraße 9 bei G. Schüßler abzugeben.

3.1. Für eine kleine, kinderlose Familie wird im westlichen Stadttheile, womöglich im 2. Stock, eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern, mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April oder 1. Juli gesucht. Adressen beliebe man bei Wilhelm Hofmann, Kaufmann, Karl-Friedrichstraße 15, abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.2. Es wird eine gewandte Jungfer zum sofortigen Eintritt gesucht: Friedrichsplatz 10 im 1. Stock.

*2.2. Es wird für eine Familie in Baden eine tüchtige Köchin gesucht, sowie auch ein Zimmermädchen, welches im Reinigen der Zimmer sehr pünktlich ist, bügeln kann und sich auch willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näheres Adlerstraße 19 im 2. Stock.

* Es wird sogleich oder auf Ostern ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht: Waldhornstraße 22.

* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht sogleich oder auf 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen, welches selbstständig kochen und den sonstigen Haushaltungsarbeiten vorstehen kann. Anmeldungen bittet man Erbprinzenstraße 11 eine Treppe hoch im Vorderhaus zu machen.

*2.1. Ein junges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 39 im Laden.

Dienst-Gesuche

*2.2. Eine perfekte Köchin für feinere Küche sucht hier oder auswärts auf Mitte Februar in einem Herrschaftshause eine Stelle. Näheres Herrenstraße 32, zwei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 71.

Auf Nachhypotheken

zu höherem Zinsbezug werden stets Gelder dargeliehen, wenn solche an und für sich gut sind oder durch genügende Bürgschaft gesichert erscheinen.

Das Nähere erfährt man Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

Kapital-Gesuche.

* **300 fl** werden gegen 6% Zins auf 1 Jahr sogleich gegen hinlängliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 6 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Bildhauer

findet Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von **Dyckerhoff & Widmann.**

Kellner-Gesuch.

Ein junger, angehender, fleißiger Kellner wird gesucht von

Carl Däschner, Großh. Hoflieferant.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 30.

Frauenzimmer,

solide, welche rasch und flüchtig nähen können, finden bei sehr gutem Verdienst sofort angenehme Stellung: Erbprinzenstraße 11.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein solcher, der gut mit Pferden umgehen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Adlerstraße 30.

Stellenanträge.

* Ein gewandter Herrschaftsdiener, welcher als solcher schon gedient haben muß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. k. M. gesucht. Näheres Adlerstraße 26 im dritten Stock.

Ein kräftiger Bursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 10.

Beschäftigungs-Antrag.

— Ein Glaser, sowie zwei Schreiner finden sofort oder später Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrlingsstelle.

Für einen wohlerzogenen, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufaktur-Waarengeschäft eine Stelle frei. Bedingungen günstig.

E. Willmannsdörfer.

Lehrstelle.

2.1. Ein ordentlicher Knabe findet unter günstigen Bedingungen sogleich oder später eine Lehrstelle bei **Leopold Heßel**, Tüncher und Lackier, Waldhornstraße 46.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. **Für das Comptoir meiner Handschuhfabrik suche ich einen mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling zum sofortigen Eintritt.**

Rudolf Ellstätter in Mühlburg.

(Nr. 138)

Stellen-Gesuche.

* Eine Person von gesetztem Alter sucht bei einer ältern Dame oder einem Herrn eine passende Stelle; dieselbe ist in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren und könnte zu jeder Zeit eintreten. Zu erfragen Zähringerstraße 22 im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht in einer bürgerlichen Familie sogleich Stelle durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

* Ein fleißiger, kräftiger Bursche sucht als Ausläufer oder in einem sonstigen Geschäft eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 58 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.1. Ein verheiratheter Mann sucht andauernde Beschäftigung als Buchhalter, am liebsten in einem größern Geschäfte. Adressen unter Chiffer H. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

Ein weißseidener **Fächer** mit gemaltem Familienwappen ist am 2. d. Mts. verloren gegangen und wolle der Finder solchen im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abgeben.

* Montag Abend wurde vom Marktplatz bis nach Mühlburg ein **Bisam-Boa** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Hauptstraße 164 in **Mühlburg.**

* Mittwoch den 3. d. M., Abends, wurde auf dem Wege vom Spital durch die Spital- und Kronenstraße bis zum Grünen Hof ein noch nicht fertiges **Kinderrädchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe beim Portier des städtischen Krankenhauses abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf.

Ein rentables, nur aus 3 Wohnungen bestehendes Herrschaftshaus mit Garten ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein junger Hund

ist zu verkaufen: Zähringerstraße 5 im 3. Stock.

Nähmaschine zu verkaufen.

* Eine sehr gute, beinahe neue, verschließbare Singer-Doppelsteppstich-Nähmaschine ist zu verkaufen: kleine Spitalstraße 12, unten rechts.

Domino zu verkaufen.

* Es sind zwei neue **Damen-Domino** zu verkaufen. Zu erfragen Seminarstraße 7.

Billig zu verkaufen

eine Ladeneinrichtung, bestehend in 3 großen Ladenschränken mit Schubladen und Glasaufsatz, 2 Ladentische (verglast), 3 Ladengestelle mit mehreren Abtheilungen und Schieber, 3 Ladengestelle mit Aufsatz, 4 Waarenetagères, wovon das eine mit 6 Abtheilungen, 2 Ausstellungsgestelle mit Schäften. Näheres bei W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1605) 3.1.

Verkaufsanzeigen.

Einige reine **Ohmfässer** werden billig abgegeben bei Eduard Loos, Waldstraße 36.

2.2. Ein großer, starker und gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Marienstraße 17 im zweiten Stock.

*2.2. Viktoriastraße 5 sind im 3. Stock billig zu verkaufen: 2 kirschbaumene Bettladen mit Rost, Matratzen und Polstern à 36 fl., nußbaumene Bettladen, Kinderbettladen zu 10 fl. Küchen-, Nacht- und polirte Tische, 2 Bettladen mit Strohsäcken, Matratzen und Polstern à 27 fl.

* Große Spitalstraße 1 im 2. Stock sind billig zu haben: 1 massiv nußbaumene Bettlade mit Bett und Matratze, 2 Chiffonniere, Küchenkasten mit Glasaufsatz, Ovaltische, Waschtische, Küchentische, 1 einthüriger Kleiderkasten, Spiegel, 1 Pfeilerkommode und verschiedene Sachen.

* Leere **Champagnerflaschen** sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine elegante **Wiege** ist billig zu verkaufen bei H. Kössing, Tapezier, Kronenstraße 49.

* Ein elegant vergoldeter **Gaslustre** ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Langestraße 237 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener, feiner Leibgrenadier-Waffenrock für einen Einjährig-Freiwilligen ist billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wegen plötzlich eingetretener Trauer ist ein grauer **Damenüberwurf**, ganz neu, in elegantem Schnitt, um die Hälfte des Kostenpreises zu verkaufen. Die Beauftragte: Fräulein Kallmann, Karlsstraße 41 im Hinterhaus.

* Zwei **Vogelhecken**, wovon eine ganz neu, mit Zinkplatte, sowie kleinere **Käfige** sind entbehrlich geworden: Amalienstraße 1.

* Leopoldstraße 8, erste Etage, stehen zu verkaufen: **5 Bordeauxfässer**, 6 ältere Sessel, 1 Matratze und 1 Kopfpolster, 1 Windelstange.

* Douglasstraße 20, im Hinterhaus im 2. Stock, ist ein neues **Bett** billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener **Schreibtisch** wird sofort zu kaufen gesucht. Anerbieten bittet man unter Chiffer K. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81 Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

* **Herren- und Damenkleider,**
Betten, Möbel, Makulatur, Metall, Schuhe und Stiefel werden zu jeder Zeit angekauft und auf Verlangen im Hause abgeholt.

J. Freyberger, große Spitalstraße 1, 2. Stock.

Wirthschaftsverpachtung.

2.2. Es ist eine frequente Wirthschaft an einen tüchtigen, cautionsfähigen Mann zu verpachten.

Adressen beliebe man unter W. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse **80** Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt

W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Aechten Feigen-Kaffee

empfiehlt

L. Dörflinger,
2.2. 21 Blumenstraße 21.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Feinstes Kunstmehl

in allen Sorten empfiehlt in anerkannter Güte im Großen und im Kleinen zu den billigsten Tagespreisen die Mehl-, Spezerei- und Viktualienhandlung von 4.2.

G. Holzwarth,
Douglasstraße 30 (früher Kasernenstraße).

Kunstmehl Nr. 0

per 1/8 Zentner 2 Mark 70 Pf.,

Kernengries

per Pfund 23 Pf. *

ist zu haben bei
L. Strauß, Waldhornstraße 22.

1857r Klingelberger
in vorzüglicher Qualität,
die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt
H. Schaber, Langestraße 187.

Frische
franz. Soles,
Turbots.
Kieler Bückinge,
Speck- u. Bratbückinge,
gewässerten Laberdan
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frisch gefangene

Hechte

empfiehlt

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Franz. Kopfsalat, Blumenkohl

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Aecht westphälischer

Pumpernickel

wieder eingetroffen bei
Carl Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Schönen
Italienischen
Blumenkohl
empfiehlt
Richard Haas.

Nuß-Liqueur,
reinen, von vorzüglichem Geschmack,
die Flasche zu 1 Mark,
empfiehlt die Liqueurfabrik von
Eduard Loos, Waldstraße 36.

Alpen-Butterschmalz
per Pfd. 30 kr. oder 86 Pf., in Kübeln billiger bei
Wilhelm Hofmann,
6.4. Großh. Hoflieferant.

Schweinefett Ia Willcox
empfiehlt zu billigem Preise 3.1.
Chr. Grimm, Langestraße 36.

Poudre brillante
für die Haare, in Gold, Silber und Diamanten,
Rothe und weiße Schminken
von Dorin empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
3.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Stearinlichter,
Paraffinlichter,
vollgewichtig, zu den billigsten Tagespreisen bei
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.
Niederlage bei **Theodor Katz,**
2.2. Luisenstraße 12.

Flüssige Glycerinseife
in Flacons à 1 Mark empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Eine Parthie
geschlumpte Wolle
in zwei Qualitäten
für Converten u. Unterröcke
empfehle ich
zu sehr ermäßigten Preisen.
2.1 **Friedrich Wirth,**
Langestraße 104.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Moderne, schwarze Fräcke
liegen zum Ausleihen bereit bei
Chr. Augenstein, Kleidermacher,
4.3. Waldstraße 4.

Domino zu vermiethen.
* Es sind neue **Domino** nach dem neuesten Journal zu vermiethen: Kronenstraße 6 parterre.

Gasthaus zu den 3 Lilien.
* Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt
K. Kaiser.

---

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Fr. Doll, Metzger,
Spitalstraße 42.

Tannhäuser.
Metzelsuppe,
hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut**, wozu einladet
C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Reines Schweineschmalz
ist fortwährend zu haben bei *
J. Hochwarth, zum goldenen Hirsch.

Wieder frisch eingetroffene
Werthheimer
Wurstwaaren,
als:

Knoblauchwurst . .	per Stück	—	M. 12	Pf.
Leberwurst, ger. . .	„ „	—	„ 12	„
Blutwurst, „ . .	„ „	—	„ 20	„
Bratwurst	„ Paar	—	„ 30	„
rothen Schwartenmagen	„ Pfd.	1	„ —	„
weißen Schwartenmagen	„ „	1	„ 20	„

empfehle ich bestens.
Carl Malzacher,
Langestraße 145.

Strohhüte
jeder Art werden jetzt schon nach den **neuesten Formen geändert, gewaschen und gefärbt** in der
Strohhut-Fabrik
von
F. Ludwig,
4.3. Langestraße 147.

Soeben habe ich erhalten:
Schellenberg, Dr., E. O.,
Stadtpfarrer in Mannheim,
Predigten aus dessen Nachlasse.
Preis: 4 Mark.
Th. Ulrici,
Langestraße 157.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die für uns so schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Emilie Haaf, geb. Trempenau,

heute Früh um 7 Uhr im Alter von 26 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen 11 Uhr statt. Trauerhaus: Diakonissenhaus.
Obiges diene als besondere Ansage.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser inniggeliebtes Kind

Barbara

heute Morgen ½3 Uhr zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten:
Zeisset, Kutscher, nebst Frau.
Die Beerdigung findet Samstag Früh 9 Uhr statt.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau

Luitgard Becker, geb. Beh,

nach langem schwerem Leiden heute Nacht ½1 Uhr sanft entschlafen ist.

Der trauernde Gatte:
Becker, Schuhmacher.

Die Beerdigung findet Samstag Früh 9 Uhr vom Diakonissenhaus statt.

Museumsgesellschaft.

2.2. Samstag den 6. Februar **Ballfest.** Anfang Abends 7½ Uhr. Abendessen das Gedeck zu 2 Mark 40 Pfennig. Bei demselben werden nur diejenigen Theilnehmer **reservirte** Plätze haben, welche sich am Tage zuvor bei dem Restaurateur vormerken lassen.

Die Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe zugänglich.

Wir machen auf eine Kundgebung im Lesezimmer besonders aufmerksam.

Karlsruhe, den 3. Februar 1875.
Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Hiermit setzen wir unsere verehrlichen Mitglieder davon in Kenntniß, daß der projectirte **Familienabend,** Sonntag den 7. d. M. im Nebenlokale bei Herrn Bierbrauer Seyfried stattfindet.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. Februar, I. Quart., 19. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Urbain: Fräul. Freytag aus Mannheim. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

4. Febr. Karl Reck von Eggenstein, Landwirth, mit Elisabeth Stern von Eggenstein.

Geburten:

2. Febr. Elisabeth Marie Sofie, Vater Karl Geyer, Schlosser

Todesfälle:

3. Febr. Friedrich Großmann, Bautechniker, Wittwer, alt 59 Jahre.
3. „ Franz, alt 10 Monate, Vater Regimentstambour Lerrmann.
5. „ Wilhelm Scharpf, Buchhändler, ledig, alt 28 Jahre.
4. „ Barbara, alt 5 Monate 27 Tage, Vater Kutscher Zeisset.

Mein Lager in- und ausländischer

Parfümerien & Toilette-Artikel

ist für gegenwärtige Ball-Saison neu assortirt und habe mit Beginn der neuen Münze die Preise durchgehend reducirt, was empfehlend mittheilt

Ad. Stubert,

2.2. gegenüber der — **32 Herrenstrasse 32** — kathol. Kirche.

Sehr schöne Winter-Ueberzieher

von 12 Mark an

bei

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Telegraphische Depesche!

erhielten wir soeben auf unsere Anfrage von den Erben des Fabrikanten Dohnert in Wien mit der Erlaubniß, daß es uns noch gestattet ist,

Freitag und Samstag,

aber unwiderruflich nicht länger, den

Grossartigen Ausverkauf

fortzusetzen von **Glacé-Handschuhen,** halbseidenen Handschuhen, gefütterten Handschuhen, Strümpfen und Socken, Herren- und Damen-Kragen, seidenen Herren- und Damen-Slipsen, weißen englischen Taschentüchern, **einer großen Parthie eleganter Nouveautés in Hemden-Einsätzen** und vielen anderen Artikeln **zu jedem nur annehmbaren Preise.**

Außerdem haben wir eine kleine Parthie 1knöpfige Caul- und 2knöpfige weiße Glacé-Handschuhe, prima Waare, unbeschädigt, zu 1 Mark (gleich 35 Kreuzer) auszuverkaufen; das hochgeehrte Publikum wird besonders darauf aufmerksam gemacht.

Der Verkauf befindet sich im Laden

Langestraße 60,

schräg gegenüber der kleinen Kirche.

H. Neustadt, Verkäufer.
J. Stock, Bevollmächtigter.

„Zwillingshof".

IV. außerordentliche große Narrensitzung

am 5. Hornung,

Abends präcis 8 Uhr 11 Minuten,

42 Langestraße **42.**

Aus dem reichhaltigen Programm werden insbesondere hervorgehoben:

1. Die Narrentaufe.
2. Der Kanzler des Narrenreichs verkündet die Thronrede für das Jahr der Narrheit 18
3. Narramtliche Eröffnung einer auf dem Bahnhofe der Station Pfannenstielhausen a gefundenen Kiste.
4. Erste und letzte große brillante außerordentliche Extra-Gala-Vorstellung des närrischen Reichsmagiers.
5. Närrische Definition über's Heirathen, oder wie kommt man am schnellsten unter die Haube.

Die Pausen werden durch närrische Musik ausgefüllt.
Närrische Kopfbedeckung obligatorisch.
Eintrittspreis 30 Pf. Stempelgebühr 10 Pf.

Der Narrenrath.

Einladung.

Der in der Wählerversammlung am 12. v. M. ernannte große Wahlausschuß wird zu einer Besprechung auf **Freitag den 5. Februar, Nachmittags 5 Uhr,** in das Rathhaus (Commissionszimmer) hiemit eingeladen

Der Beauftragte: **Malsch.**

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 8. Februar, Abends 8 Uhr,

findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht eine

Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere activen und verabschiedeten Kameraden mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Die activen Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.

Eintrittskarten können Sonntag den 7. d. M. von Morgens 9 Uhr an bis 12 Uhr im untern Lokale der Restauration zur Eintracht in Empfang genommen werden.

3.2. **Die Commission.**

Eintracht.

Maskenball

mit

Glücksurne

Samstag den 6. Februar. Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem **Masken-** oder **Ballanzuge** erscheinen und mit unserem **Gesellschaftsmaskenzeichen** versehen sind.

Diese Maskenzeichen werden à 2 Mark von unseren Comitemitgliedern

Julius Bodenweber, Kaufmann,
Max Levisohn, Kaufmann, 3.3.
Adolf Ulrici, Kaufmann,

vom 1. bis 6. Februar und am **Ballabend** an der Kasse à **4 Mark** verabfolgt.

Zur **Gallerie** haben **Masken** keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Zum Eintrachts-Ball

Sonntag den 6. Februar

befindet sich meine

Masken-Garderobe

am Eingang rechts zu ebener Erde. *2.1.

Mein Lokal Fasanenstraße 13 ist bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Frau **Federlechner.**

Liederkranz.

Die Herren Sänger des Vereins werden zur Theilnahme an der Beerdigung unseres selig entschlafenen Mitgliedes

Herrn Wilhelm Scharpf

am **Freitag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** eingeladen.

Versammlung ¾3 Uhr am Trauerhause: Waldstraße 11.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 3. auf den 4. Februar.

Bayerischer Hof. Wohl, Rent. von Pforzheim. Mährer, Monteur v. Zweibrücken. Schler, Architekt von Schlingen.

Darmstädter Hof. Föhrenbach von Freiburg. Schneider, Kfm. v. Basel. Schuhmann, Kfm. v. Bern. Diehl, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Neuberg, Kaufm. v. Osnabrück. Behrens, Gerber v. Glückstadt. Vogel, Insp. v. Magdeburg. Kleiser, Kfm. v. Freiburg. Schreiber, prakt. Arzt v. Langensteinbach. Huber, Kfm. v. Schopfheim. Ernst, Zeichner v. Offenburg.

Englischer Hof. Wetzlar, Kaufm. v. Nürnberg. Kamm u. Schäfer, Kfl. v. Frankfurt. Berger, Kfm. v. Mainz. Gerner, Kfm. v. Hanau. Fruhauf, Kfm. von München. Hoffmann, Kfm. v. Paris. Körendampf, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Augustin, Kfm. v. Cöln. Specht, Major v. Lörrach. Gilmer m. Töchtern von Heilbronn. Strudell, Kfm. v. Chemnitz. Kahn, Kfm. v. Lamburg. Seeger, Kfm. v. Ludwigshafen. Banoch m. Sohn von Moskau.

Goldener Adler. Rothe, Kfm. v. Offenbach. Rosenbach, Fabr. v. Freiburg. Zeuter, Mechaniker v. Eßlingen. Roth, Mechaniker von Heidelberg. Simmler, Kfm. v. Stettin. Wagner, Kaufm. v. Berlin. Mohr, Fabr. v. Fulda. Salzer, Kfm. Ehningen. Klaas, Kfm. v. Ohligs. Hoffmann, Kfm. v. Breslau. Schärer, Ing. v. München. Hahn, Kfm. v. Stuttgart. Ottmann, Kfm. v. Straßburg. Henlein, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Ochsen. Wiese, Kaufm. v. Frankfurt. Gromann, Kfm. v. Mosbach. Zimmermann, Kfm. von Rorschach. Reinach, Kfm. v. Sinsheim. Mollet u. Selzer, Fabr. v. Paris. Kahn u. Gärtner, Kfl. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Schelling, Kfm. v. Hanau. Wunderle, Kfm. v. Todtnau. Lang, Kfm. v. Lahr. Frank, Kaufm. von Halle. Reiner mit Familie von Achensee. Brandle, Part. a. Tyrol. Mayerle, Kaufm. v. Cöln. Frey, Kfm. v. Stuttgart. Reif u. Schleith, Part. von Wiesleth. Rainer u. Pfröngle, Part. v. Constanz.

Hotel Große. Kreutz, Kfm. v. Osthofen. Lieber, Kfm. v. Pforzheim. Riehler, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Kirchberg. Berks, Kfm. v. Bocholdt. Andre, Kfm. v. Hirschhorn. Schwarz u. Schmitt, Kfl. v. Frankfurt. Verse, Kfm. v. Cöln. Ritter, Kfm. v. Leipzig. Schmink, Kfm. v. St. Etiene. Kauffmann, Kfm. von Mannheim. Best, Kfm. v. Darmstadt. Biek, Kfm. v. Wien. Gernsheimer, Kaufm. v. Mühlhausen. Maier, Kfm. v. Bremen. v. Livens, Kfm. v. Amsterdam. Böcking, Kfm. v. Saarbrücken. Müller, Kfm. v. Lichtenau. Webendörfer, Kfm. v. Zeuterroda. Splettöscher, Kfm. v. Berlin. Bayer, Kfm. v. Mainz. Lang, Kfm. von Heilbronn. Kormann, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Stoffleth. v. Traxensul, Lieut. v. London. Ellermann, Lieut. v. Speyer. Hartmann, Lieut. v. München. Frankfurt, Lieut. v. Paris. Müller, Kfm. v. Oeßlingen. Kaufmann, Kfm. v. Fürth. Essing, Kfm. v. Mannheim. Groß, Kfm. v. Darmstadt. Main, Kfm. von Mannheim. Greif, Kfm. von Coburg. Romhild, Kfm. v. Baden. Arnold, Kfm. von Frankfurt. Zutt, Kfm. von Heilbronn. Schwäble, Kfm. von Stuttgart. Müller, Kfm. v. Eßlingen.

Prinz Max. Krögel, Kfm. v. Ellhofen. Dr. Müller m. Frau v. Mannheim. Beil, Kfm. v. Flörsheim. Kolb, Kfm. v. Ludwigsburg. Schank, Kaufm. v. Ellwangen. Nauß, Ing. v. Constanz. Pauli, Kaufm. von Worms. Katter, Kfm. v. Cöln. Himelsbach, Kfm. v. Oberweiler.

Rothes Haus. Mohrstadt, Kaufm. v. Reichenbach. Bender, Kfm. v. Constanz. Grimm, Kfm. v. Ladenburg. Samber, Monteur v. Mülheim. Muth, Kfm. v. Worms. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Willig, Rent. v. Bietigheim. Lutz, Kfm. v. Rastatt.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 5. Februar.	Sabbath Anfang:	4½ Uhr.
Samstag den 6. Februar	Morgengottesdienst:	8 Uhr.
	Predigt:	9 Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	4 Uhr.
	Sabbath Ausgang:	5⁵⁵ Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.